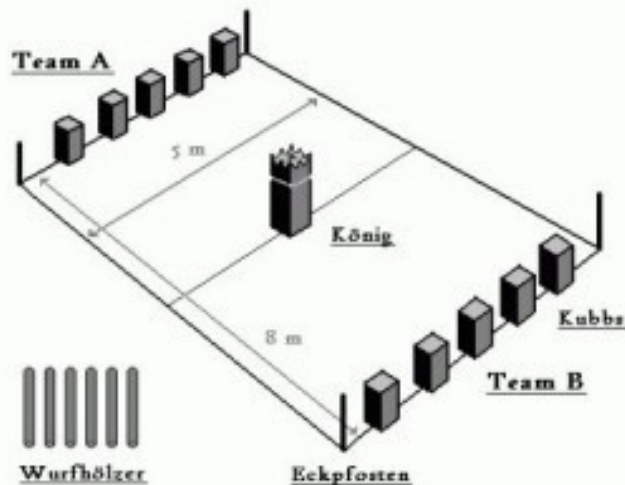
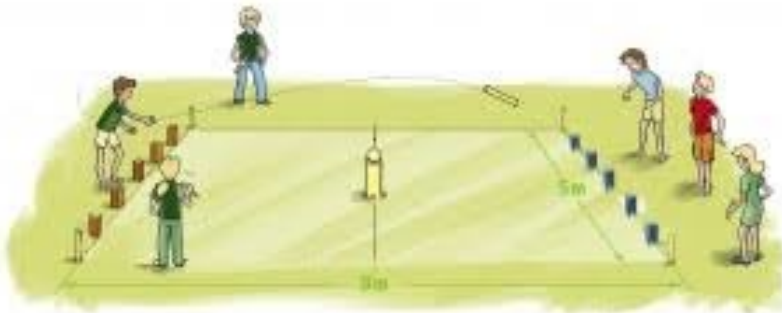




## St. Fabian und Sebastian Schützenbruderschaft Altenheerse von 1593 e.V.

Mitglied im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften Köln e.V. – Bezirksverband Warburg

## Wikingerschach Spielregeln



## Wikingerschach Spielregeln

1. Ein Mitglied jeder Mannschaft wirft das Wurfholz von der Grundlinie so nahe wie möglich an den König. Dieser darf nicht umgeworfen werden. Welches Wurfholz am nächsten zum König ist, dessen Mannschaft darf anfangen.
2. Jede Mannschaft bekommt pro Durchgang 6 Wurfhölzer.
3. Geworfen werden von Mannschaft A die 6 Wurfhölzer von der Grundlinie. Ziel ist es, die Kubbs der anderen Mannschaft zu treffen.
4. Mannschaft B wirft die umgefallenen Kubbs in die gegnerische Spielhälfte.
5. Mannschaft A stellt diese geworfenen Kubbs auf.
6. Mannschaft B hat einen Versuch, die Kubbs in die andere Hälfte zu werfen. Sollte dies nicht gelingen, darf Mannschaft A den Kubb dort platzieren, wo sie es wollen. Aber mindestens eine Wurfholzlänge von dem König und den Begrenzungsstäbchen entfernt.
7. Turmregel: Mannschaft B hat die Möglichkeit mit dem zu werfenden Kubb ein bereits stehenden Kubb aus vorherigen Runden umzuwerfen. Somit hat Mannschaft B das Recht diese beiden Kubbs aufeinander stapeln zu lassen, um die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen mit einem Wurf beide umzuwerfen.
8. Anschließend muss Mannschaft B zuerst die umgeworfenen Kubbs treffen und darf dann die Kubbs auf der Grundlinie umwerfen. Sollte es nicht gelingen, die eingeworfenen Kubbs alle zu treffen, so darf Mannschaft A bei der nächsten Runde von dem König nächsten Kubb aus werfen.
9. Sind alle Kubbs umgefallen, so darf von der Grundlinie aus der König getroffen werden. Fällt dieser, so hat die Mannschaft gewonnen. Fällt der König, bevor alle Kubbs umgeworfen sind, hat die andere Mannschaft gewonnen.

*Viel Spaß beim Wikingerschach wünscht die  
St. Fabian und Sebastian Schützenbruderschaft*